Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 27 (1920)

Heft: 4

Rubrik: Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wig Rothschild, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma *«Louis Rothschild, vormals F. Bertschinger & Co.»*, in Wallisellen.

— *Spinnerei Adliswil* (Filature Adliswil), in Adliswil. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1919 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 160,000 durch Ausgabe von 32 weitern Namenaktien zu je Fr. 5000 auf den Betrag von Fr. 320,000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Sodann wurden die Statuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch lediglich die Aenderung, daß das Aktienkapital der Gesellschaft nunmehr Fr. 320,000 beträgt und eingeteilt ist in 64 Namenaktien zu je Fr. 5000, voll einbezahlt.

— *Basler & Co., A.-G.*, in *Zürich 1*, mit Zweigniederlassung in St. Gallen. Den bisherigen Kollektivprokuristen Gustav Wirz und Emil Bollag wird Einzelprokura erteilt.

— *Liestal.* Inhaber der Firma *Adrian Schild*, Tuchfabrik Liestal, in Liestal, ist Adrian Schild. Die Firma erteilt Prokura an Karl Walter Schild.

— *Textilwerke A.-G. Wattwil in St. Gallen.* Die ordentliche Generalversammlung dieser Aktiengesellschaft, welche bekanntlich eine Gründung der *Industrie-Werke A.-G. Plauen* (Deutschland) ist, hat u. a. über eine *Kapitalerhöhung* und Statutenänderung zu beschließen.

— *Die große Weberei und Spinnerei Schuler in Mels* (St. Gallen), mit gegen 50,000 Spindeln und sehr bedeutenden Wasserkräften, von denen ein Teil noch ausnützbar ist, geht durch Kauf an die Firma Beat Stoffel in St. Gallen über. Das Melser Unternehmen soll für sich weiter geführt werden.

— Die Kommanditgesellschaft unter der Firma *Jos. Sallmann & Cie.*, in *Amriswil*, hat sich aufgelöst infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Josef Sallmann und Oscar Sallmann haben unter der Firma *Jos. Sallmann & Cie.*, in Amriswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Jean Gsell und Joseph Bommer. Fabrikation von Wirkwaren.

☆☆☆☆☆ Vereinsangelegenheiten ☆☆☆☆☆

Verband der Angestellten der Schweiz. Seidenindustrie, Zürich

Urabstimmung. Die Mitglieder des *Verbandes der Angestellten der schweizerischen Seidenindustrie* werden um beförderliche Einsendung der von ihnen ausgefüllten Formulare gebeten. Das Ergebnis der Urabstimmung wird für die Ausgestaltung der künftigen Vereinstätigkeit wegleitend sein.

Ueber die Versammlung vom 15. Februar wird später ein Bericht erfolgen.

* * *

Vereinigung ehem. Webschüler von Wattwil.

Hauptversammlung in Rapperswil

am Sonntag, den 29. Februar a. c. im Hotel „Schwanen", vormittags 10 bis 11 1/2 Uhr, nachmittags von 1 bis 3 Uhr.

Programm: Vorberatung der Kommission über die Traktanden; Wahl eines Vizepräsidenten; gemeinsames Mittagessen; Verlesen des Protokolls der letzten Hauptversammlung; Verhältnis des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler von Zürich, bezw. des Verbandes der Angestellten der Schweiz. Seidenindustrie zur Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil, mit Bezug auf den Vertrag im allgemeinen, mit Bezug auf die Zeitung und deren Inhalt, mit Bezug auf den Chefredaktor; Verlesung des Entwurfes für den Text neuer Statuten; allgemeine Umfrage.

Darauf wollen wir noch bis zur Heimfahrt die echte Kollegialität pflegen.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht freundlichst einladend und grüßend *A. Frohmader.*

Wenn auch an der Kommissionssitzung vom Sonntag, den 18. Januar in Zürich nur wenige Mitglieder teilnehmen konnten, so wurde doch alles, was zu besprechen war, ganz gründlich behandelt. Es mußte in erster Linie klargelegt werden, wie das Verhältnis der Zürcher und Wattwiler Ehemaligen ist, nachdem aus dem Verein ehemaliger Seidenwebschüler von Zürich, mit welchem wir am 31. Oktober 1909 einen Vertrag abgeschlossen haben hauptsächlich wegen des gemeinsamen Organs: „Mitteilungen über Textilindustrie", ein Verband der Angestellten der schweiz. Seidenindustrie Zürich geworden ist. Diese Umwandlung war uns bis jetzt lediglich durch die Zeitung bekannt, aus der wir auch die neuen Ziele ersahen, die man sich gesteckt hat. Weil wir nun unser vertragliches Recht auf das Organ haben und ferner in unseren Statuten nur eine fachtechnisch orientierende Zeitung als Bindeglied erwähnt ist, war die Frage zu beantworten, wie wir uns heute zur Sache stellen. Nach unserer Meinung besteht der Vertrag noch; er muß solange respektiert werden, bis eine Hauptversammlung sich damit des nähern befaßt hat.

Zu diesem Zwecke soll *im Februar eine Versammlung in Rapperswil* stattfinden, auf deren Besuch hingewiesen wird mit dem Bemerken, daß man eine große Beteiligung erwartet.

Die *Beratung neuer Statuten* ist mit auf das Programm gesetzt, doch wird die *Diskussion über die Angestellten-Bewegung* im Anschluß an die Vertrags-Besprechungen wohl viel Zeit in Anspruch nehmen und neue Gesichtspunkte ergeben. Außer dem Zeitgeist soll aber auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen; darauf werden wir bedacht sein. Manchem Ehemaligen ist ja die Freundschafts-Erneuerung das Allerschönste. A. Fr.

* * *

Verband kaufmännischer Agenten der Schweiz. Werte Mitglieder! Wir laden Sie hiermit freundlich ein, der am *Samstag, den 6. März a. c., nachmittags 2 1/2 Uhr* im Restaurant „Du Pont" (Turnerstübli) stattfindenden jährlichen *Generalversammlung* beiwohnen zu wollen. *Traktandenliste:* 1. Ansprache des Präsidenten; 2. Verlesen des Protokolls; 3. Jahresbericht; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Rechnungsrevisoren; 6. Neuwahl des Vorstandes; 7. Neuwahl der Rechnungsrevisoren; 8. Festsetzung des Jahresbeitrages 1920; 9. Bericht des Herrn G. Blocher betr. Wiederanknüpfung der internationalen Beziehungen zu den Agentenverbänden; 10. Beschlußfassung betr. eventueller Teilnahme an der Internationalen Agentenkonferenz April 1920 in Mailand; 11. Allgemeines.

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser jährlichen Generalversammlung für die Entwicklung unseres Verbandes zählen wir auf pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Der Besuch dieser Versammlung ist laut § 8 der Statuten für die in Zürich wohnenden Mitglieder obligatorisch. Nicht schriftlich entschuldigte Absenzen haben eine Buße von Fr. 3.— zur Folge.

Zur Feier des zehnjährigen Bestehens unseres Verbandes findet nach der Generalversammlung ein gemeinschaftliches Festessen statt; einen Teil der Kosten trägt der Verband, wodurch die Bankett-Karte auf Fr. 8.— per Teilnehmer festgesetzt werden konnte. Wir bitten die Teilnehmer-Karte an unsern Quästor, Herrn C. Meylan, Zürich 8, einzusenden. Mit kollegialem Gruß *Der Vorstand.*

Fachschul-Nachrichten

Auszug aus den Jahresberichten der Webschule Wattwil pro 1917 und 1918. In den Eröffnungsansprachen zu den zwei letzten Hauptversammlungen der Webschulkorporation streift Herr Präsident Lanz die nachteiligen Einflüsse des Weltkrieges auf den Gang der Schule, vergißt aber auch nicht, darauf hinzuweisen, daß gerade während dieser Periode unserer Webschule Glück widerfahren ist durch die Gründung eines *Stiftungfonds.* Derselbe ist speziell für die Sicherung der Existenz unserer Wattwiler Fachschule für die Webereiindustrie zusammengelegt worden. Die Baumwoll- und Leinen-Industriellen brachten zirka 153,000 Franken, die Wollen-Industriellen zirka 60,000 Franken auf, deren Zinsen nach Wattwil fließen. Weil diese Beträge das Betriebsdefizit nicht decken können, hat man auch in Zukunft die jährlichen Beiträge der Korporationen, Firmen und privaten Gönner notwendig, um die Schule über Wasser zu halten. Es brauchte eben einen Fonds von mindestens 500,000